



Nr. 03/07
28.08.2007

- *Der Niederrheinische Landbote* -

**Rundbrief an die Vereine der niederrheinischen Regionen des
Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
(„Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)**

Liebe Sammlerfreunde,

auch im nun zu Ende gehenden Sommer, der wegen der vielen Regenfälle eigentlich keiner war, gab es Großauschtag in unserer Region. Außerdem steht im September das Top-Ereignis des Jahres an, nämlich die Rang-3-Ausstellung am 22. und 23. September 2007 anlässlich „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“.

Großauschtag in Moers

Trotz des schönen Wetters war auch in diesem Jahr der Großauschtag der Sammlergilde Repelen am 15. Juli 2007 in der Moerser Sparkasse gut besucht mit ca. 150 Besuchern. Der Verein hatte diesmal ganz bewußt die Zahl der Händler stark reduziert, damit auch die Sammler, die ihre Marken zum Tauschen anbieten wollten, ausreichend Platz hatten. Auch in diesem Jahr war wieder seitens der Frauen der Vereinsmitglieder für das Wohl der Gäste ausgezeichnet gesorgt worden.

Großauschtag in Kempen- Voesch

Nachdem die Großauschstage 2005 und 2006 bei 30 Grad im Schatten stattfanden kam dieses Mal der große Regen. Aber trotz Regen war der Großauschtag wieder ein voller Erfolg. Wie auch schon in den Vorjahren waren bereits um 9.00 Uhr alle Tische besetzt. Sogar die Cafeteria mußte für die Briefmarkenfreunde zweckentfremdet werden.

Es waren ca. 150 Händler, Mitglieder und Besucher anwesend. Die weiteste Anreise hatten je ein Händler aus Mannheim und Worms. Auch die Briefmarkenausstellung (40 Rahmen und 15 Sammlungen) fand bei vielen Anwesenden großes Interesse.

Im nächsten Jahr findet der Großauschtag wahrscheinlich im Baytreff (Bayerwerke Uerdingen) statt.

Diebstahl beim Großauschtag der ALN.

Leider blieb auch Großauschtag der ALN von der kriminellen Handlung nicht verschont. Es wurde ein Einsteckbuch mit den Spitzenwerten von Bund, Berlin und DDR (meist geprüft) im Michelwert von ca. 8000,- € gestohlen. Der Täter konnte unerkannt entkommen.

Wir müssen ernsthaft darüber nachdenken, wie wir unsere Großauschstage vor Diebstählen besser schützen können. Die Überlegungen gehen von Einlaß-Registrierung (mit Anschrift und gegebenenfalls Vorlage eines Ausweises) bis hin zur Installation einer Überwachungskamera. Transportable Einheiten sind schon recht preiswert zu haben.

Auch die Anbringung einer beweglichen Attrappe, mit entsprechendem Hinweis auf Kameraüberwachung kann abschreckend wirken. Diese Attrappen kosten nicht mehr als 20,- €..

Senden Sie bitte Ihre Meinung und eventuell Vorschläge an: Josef Vinken, Neufelder Str. 17, 47906 Kempen, E-mail: ulrikejosef@onlinehome.de.

Großauschtag in Krefeld

Am 9. September veranstaltet der Briefmarkensammler Bayer e.V. Gruppe Uerdingen im Bayerwerk Tor 13, Krefeld-Uerdingen einen Großauschtag mit Briefmarkenschau.

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.

Kamp-Lintforter Sammler sind nun „e.V.“

Auf dem März-Tauschtag beschlossen die Kamp-Lintforter Briefmarkensammler in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nicht nur eine neue Satzung, sondern auch einen Antrag auf Eintrag in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Rheinberg zu stellen.

Am Montag, den 30. Juli war es dann endlich soweit, denn es erfolgte die beantragte Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Rheinberg. Gleichzeitig wurde nun auch eine auf der Mitgliederversammlung beschlossene Namenergänzung wirksam.

Der im Februar 1964 als „Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964“ gegründete Verein darf sich ab sofort **„Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V.“** nennen. Die Namenergänzung wurde beschlossen, damit sich auch die im Verein vertretenen Münzsammler gehörend berücksichtigt sehen.

Rang-3-Ausstellung in Kamp-Lintfort am 22. und 23. September 2007

Die Anzahl der Anmeldungen für die am 22. und 23. September 2007 in Kamp-Lintfort stattfindende Rang-3-Ausstellung anlässlich „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“ in der Alten Lohnhalle des Bergwerks West auf der Friedrich-Heinrich-Allee in Kamp-Lintfort war derart überwältigend, daß der Philatelistische Ausschuß, der am 29. Juni unter Leitung des Jury-Vorsitzender H.-D. Lehr tagte, zahlreiche Exponate ablehnen mußte.

Gezeigt werden 81 Exponate in insgesamt 280 Rahmen (140 Doppelrahmen), wobei es neben Briefmarken- auch erstmals im Wettbewerb bei einer Rang-3-Ausstellung im Gebiet des VdPh in NRW e.V. auch Ansichtskarten-Exponate zu bewundern gibt:

- 10 Exponate mit 68 Rahmen im Ansichtskartenwettbewerb
- 32 Exponate mit 33 Rahmen im Einrahmen-Wettbewerb (ein Exponat hat zwei Rahmen, was aber durchaus zulässig ist)
- 26 Exponate mit 145 Rahmen im Wettbewerb vor/nach 1945
- 12 Exponate mit 33 Rahmen in der Jugendklasse

Von den angenommenen Exponaten sind 27 Exponate mit 84 Rahmen von Erstausstellern. Außerhalb des Wettbewerbs werden in der Ehrenklasse 2 Exponate mit 16 Rahmen gezeigt. Im Weiteren werden 5 Exponate mit 8 Rahmen im Ehrenhof gezeigt und 2 Exponate mit 14 Rahmen in der Sonderschau „2. Niederrhein-Phila“ außerhalb des Wettbewerbs.

An beiden Tagen wird es eine Sonderpostfiliale der Dt. Post AG („Erlebnisteam Briefmarke“) auf der Ausstellung geben, die einen eigens für die Ausstellung vorgesehenen Sonderstempel abschlägt, der die beiden markanten Zechentürme des Bergwerks West zeigt.

Außerdem gibt es eine dreiteilige Serie „Rang-3-Ausstellung 100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“ aus Österreich als „personalisierte Briefmarken“ sowie insgesamt acht Belege (Korrespondenzumschlag des Ausstellungsleiter = siehe Abbildung!; drei motivgleiche Belege für die österreichischen Briefmarken sowie vier Belege mit Zechen-Motiven. Alle Belege kosten jeweils 50 Cent. Der Ausstellungskatalog wird für 1 Euro angeboten.

Interessenten für die Briefmarken, die Belege bzw. den Katalog wenden sich bitte an Herbert Claus, Ebertstr. 108 b, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842-50083, E-Mail herbertclaus@msn.com.

Die Ausstellung ist am Samstag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr für die Besucher geöffnet. Der Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. freut sich schon jetzt auf IHREN Besuch!

Am Samstag, den 22. September 2007, gibt es außerdem einen Festabend im Casino im Park aus der Friedrich-Heinrich-Allee, auf dem die Vereinsmitglieder zusammen mit den Juroren, den Ausstellern und Gästen die Ausstellung ausgiebig feiern werden.

Nächste Sitzung der GNR

Vorbehaltlich einer Terminänderung wurde **Mittwoch**, der **10. Oktober 2007** um **19.30 Uhr** vereinbart. Einladender Verein ist diesmal der „Verein der Briefmarkensammler Dinslaken / Walsum e.V.“ und der Tagungsort ist die **Gaststätte „Zum Rubbert“** auf der **Heerstr. 63** in **Duisburg-Walsum**.

IBRA/NAPOSTA 2009 vom 6. - 10. Mai in Essen

Ab sofort können Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare angefordert werden bei:

Josef Vinken, Neufelder Str. 17, 47906 Kempen, E-mail: ulrikejosef@onlinehome.de

Veränderung im Vorstand der Sammlergilde Heinrich von Stephan

Mit Wirkung vom 1. Juli ist Heinz Butz als Vorsitzender der Sammlergilde Heinrich von Stephan / Krefeld zurückgetreten; der Vorsitz wird derzeit kommissarisch von H.-Günter Brefort übernommen.

Mit besten Sammlergrüßen

Josef Vinken Gert W. F. Murmann

(Die Regionalvertreter der Regionen „Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)